

296537-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planung Oberbau, OLA, WHZ, LSW, KTB Generalsanierung Mü-Ro-Szb Lph (1,2), 3, (4, 5), 6&7

OJ S 97/2024 21/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Michael.Mc.Behr@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung Oberbau, OLA, WHZ, LSW, KTB Generalsanierung Mü-Ro-Szb Lph (1,2), 3, (4, 5), 6&7

Beschreibung: Der transeuropäische Hochleistungskorridor München-Salzburg wird im Rahmen einer Generalsanierung für die Zukunft ertüchtigt. Generalsanierung bedeutet in diesem Fall, dass der Streckenbereich zwischen München-Waltrudering und Freilassing in zwei Lose aufgeteilt wird und diese jeweiligen Korridore unter einer fünfmonatigen Totalsperrung generalüberholt werden. Die Arbeiten unter einer Totalsperrung durchzuführen, bietet viele Vorteile. Neben dem Wegfall umfangreicher Streckensicherung, können die Arbeiten rund um die Uhr erfolgen. Es entfallen Rüstzeiten, da Bauanlagen nur einmalig aufgebaut werden müssen. Weiterhin können unterschiedliche Bauvorhaben parallel abgewickelt werden. Dies steigert die Effizienz der Bauausführung und ermöglicht somit die relativ kurzen Bauzeiten von den bereits genannten wenigen Monaten. Losgrenze zwischen den beiden Losen bildet der Bahnhof Rosenheim, wobei der erste Abschnitt München-Waltrudering (MWTR, km 15,600) bis Rosenheim (MRO, km 64,874) auf der Strecke 5510 das Los 1 bildet. Los 2 bezeichnet den Abschnitt zwischen Rosenheim (km 0,0) und Freilassing (MFL, km 81,7; Grenze Salzburg) auf Strecke 5703. Die Lose umfassen im Wesentlichen Planungsleistungen von Oberleitungsanlagen, Oberbau, Weichenheizung (50 Hz), Lärmschutzwände und Kabeltiefbau sowie die übergreifende Planungscoordination. Die Bauausführung der unter die Generalsanierung fallenden Maßnahmen gliedert sich in verschiedene Abschnitte, die parallel realisiert werden sollen. Im Anschluss werden die Abnahme und Aufschaltung der einzelnen Stellwerke ausgeführt. Die Inbetriebnahmen sind vorgesehen für 07/2027 für das Los 1 und 12/2027 für das Los 2.

Kennung des Verfahrens: 8839e5b5-030a-48ef-baee-49cc66fc8d95

Interne Kennung: 24FEI72568

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: - Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem

Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. - Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. - Ab dem 19.04.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50.000 Euro nur noch die Übermittlung von Angeboten/Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. - Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. - Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig. - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. - Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden. - Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. - Für den Eignungsnachweis hat der AG einen Musterteilnahmeantrag 24FEI72568 Teilnahmeantrag Los 1 und Los 2 zur Verfügung gestellt, der auf dem Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de/> herunterzuladen und zu verwenden ist. Für die Eigenerklärungen hat der AG im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de/> direkt entsprechende Eignungskriterien hinterlegt. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. - Es besteht Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. - Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. - Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu

erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben. - Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80634

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1: München-Waldtrudering (MWTR, km 15,600) bis Rosenheim (MRO, km 64,874) auf der Strecke 5510; Los 2: Rosenheim (km 0,0) und Freilassing (MFL, km 81,7; Grenze Salzburg) auf Strecke 5703

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Gemäß §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Betrugsbekämpfung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Korruption: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Entrichtung von Steuern: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Konkurs: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Gemäß §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Gemäß §§ 123, 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Gemäß §§ 123, 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß §§ 123, 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1, Strecke 5510, km 15,600 – 64,874

Beschreibung: Die übertragene Leistung beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Inhalte: - Planung Technische Streckenausrüstung – Oberleitungsanlagen in den Leistungsphasen (Lph) 3, 6 und 7; - Planung Technische Streckenausrüstung – Planung Weichenheizungen in den Lph 1, 2, 3, 6 und 7; - Objektplanung Ingenieurbauwerke - Lärmschutzwände in den Lph 1, 2; - Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke - Lärmschutzwände in Lph 2; - Objektplanung Verkehrsanlagen – Überleitstellen in den Lph 3, 5, 6 und 7; Kabeltiefbau inkl. koordinierter Kabeltiefbauplanung in den Lph 1, 2, 3, 6 und 7; - Erneuerung Oberbau (Gleis, Scheine, Weichen) in den Lph 3, 4, 5, 6 und 7. Weiterhin werden mit dieser Vergabe u.a. folgende zusätzlichen Leistungen ausgeschrieben: Übergeordnete Koordination der Planungsleistungen, Telekommunikationsplanungskoordination, Erstellung eines Gesamterdungskonzeptes

Interne Kennung: 982ce6a6-643a-4742-bf4d-e1b7455e70c9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Option beinhaltet im Wesentlichen die Lph 3, 4, 6 und 7 der Objektplanung Ingenieurbauwerke und die Lph 3 und 6 der Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke für die Lärmschutzwände sowie deren Anteil an der Planungskoordination.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: vorgesehener Projektleiter Planung Los 1; vorgesehener Planungs Koordinator Los 1. -

Zwischen den Funktionen des Projektleiters Planung und Planungs Koordinators ist keine Personalunion gestattet. Des Weiteren ist keine losübergreifende Personalunion zwischen den

Funktionen, für die die Qualifikation nachzuweisen ist, gestattet. - Allgemeine Hinweise

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. - Angaben zum vorgesehenen Projektleiter Planung Los 1: Qualifikationsanforderung: 1. Abschluss: Diplom-Ingenieur, Bachelor, Master aus den Fachrichtungen Bau, Infrastruktur oder vergleichbarer Ingenieurstudiengänge. 2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter Planung von Projekten der Eisenbahninfrastruktur 3. mind. Kenntnisse der deutschen Sprache auf Niveau C1 gemäß dem GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) oder Muttersprache Deutsch. Als Nachweis sind Urkunde, Lebenslauf und ggf. Zertifikat einzureichen - Angaben zum vorgesehenen Planungs Koordinator Los 1: Qualifikationsanforderung: 1. Abschluss: Diplom-Ingenieur, Bachelor, Master aus den Fachrichtungen Bau, Infrastruktur oder vergleichbarer Ingenieurstudiengänge. 2. mind. 4 Jahre Berufserfahrung im Bereich von Projekten der Eisenbahninfrastruktur als Planungs Koordinator oder als Projektleiter Planung inkl. Schnittstellenmanagement zwischen Verkehrsanlagen, konstruktivem Ingenieurbau und mindestens einem Bahntechnischen Ausrüstungsgewerk 3. mind. Kenntnisse der deutschen Sprache auf Niveau C1 gemäß dem GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) oder Muttersprache Deutsch. Als Nachweis sind Urkunde, Lebenslauf und ggf. Zertifikat einzureichen - Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/0171d245-ac3f-418b-b197-219c22110fb2/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/0171d245-ac3f-418b-b197-219c22110fb2/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung, dass wir in den genannten Fachbereichen mindestens untenstehende Anzahl an Mitarbeitern kapazitiv zur Ausführung der gegenständlichen Leistung des Vergabeverfahrens zur Verfügung haben (nach Fachbereichen gegliedert). Hierbei ist keine Personalunion zwischen den Fachbereichen möglich. Die Angabe ist jeweils additiv zu verstehen. Die Anzahl der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose ist hiervon abhängig. Dies führt gegebenenfalls dazu, dass bei einer Nichterreichung der jeweiligen Werte eine Einschränkung der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose greift. Details hierzu siehe „24FEI72568 Anlage 0.3 Zuschlagsdefinition“. Mindestanzahl an Mitarbeitern in projektrelevanten Fachbereichen: - Geforderte Mindestanzahl Mitarbeiter zur Bewerbung für ein Los: Projektleiter Planung inkl. Stellvertreter: 2; Planungskoordinator inkl. Stellvertreter: 2; Planer Verkehrsanlagen Oberbau (ohne Technische Zeichner): 3; Planer Oberleitungsanlagen (ohne Technische Zeichner): 3 - Geforderte Mindestanzahl Mitarbeiter zur Bewerbung für zwei Lose: Projektleiter Planung inkl. Stellvertreter: 4; Planungskoordinator inkl. Stellvertreter: 4; Planer Verkehrsanlagen Oberbau (ohne Technische Zeichner): 6; Planer Oberleitungsanlagen (ohne Technische Zeichner): 6 - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. - Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Auftrag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot unter Berücksichtigung folgender Kriterien und Wichtung erteilt: In die Wertungssumme von Los 1 fließen die übertragenen und optionalen Leistungen mit ein. Die Anzahl der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose ist abhängig von spezifischen Anforderungen an Umfang und Art des ihm kapazitiv zur Ausführung der gegenständlichen Leistung des Vergabeverfahrens zur Verfügung stehenden Mitarbeitern. Die genauen Anforderungen, welche Mitarbeiter in welchem Umfang zur Verfügung stehen müssen, können dem im Verfahren verwendeten

Teilnahmeantrag (einzusehen auf der Vergabepattform eVergabe unter 24FEI72568 bzw. dem Dateinamen " 24FEI72568 02_Teilnahmeantrag Lose 1 und 2") und der Bekanntmachung entnommen werden. Diese Eignungsanforderungen führen gegebenenfalls dazu, dass bei einer Nichterreichung der jeweiligen Werte eine Einschränkung der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose greift. Der Bieter kann unabhängig davon für beide Losen bieten, auch wenn insoweit die Eignung hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter für weniger als zwei Lose gegeben ist. Die Zuschlagserteilung erfolgt jedoch unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Bieterleistung. Hiervon ungeachtet darf der Bieter nur auf Lose bieten, zu denen auch die sonstigen Anforderungen hinsichtlich der Eignung erfüllt worden sind. Nachlässe auf die Loskombination von Los 1 und Los 2 sind möglich. Nachlässe auf Loskombinationen können vom Bieter jedoch nur angeboten werden, insofern die diesbezügliche Eignungsanforderung hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter erfüllt worden ist und der Bieter somit für die Zuschlagserteilung von zwei Losen in Betracht kommt. Nachlässe auf Loskombinationen eines Bieters, der nur für den Zuschlag von einem Los in Betracht kommt, werden nicht in der Wertung berücksichtigt. Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung der Bieterleistung auf die wirtschaftlichste Loskombination der Wertungssumme beider Lose. In den nachfolgend genannten Fällen ergeht die Zuschlagserteilung wie folgt: 1. Für den Fall, dass ein Bieter, obwohl er aufgrund der Eignung nur auf ein Los den Zuschlag erhalten kann, gem. Wertung in beiden Losen den Zuschlag erhalten soll, so wird dieser nur auf das Los erteilt, welches bezüglich der Wertungssumme den größten Abstand zum Zweitbieter hat. 2. Für den Fall, dass nur in einem Los zwei wertbare Angebote vorliegen sollten und ein Bieter in beiden Losen das wirtschaftlichste, wertbare Angebot eingereicht hat, jedoch aufgrund der Eignung nur auf ein Los den Zuschlag erhalten kann, wird der Zuschlag auf das Los erteilt, auf das ansonsten kein Zuschlag erteilt werden könnte. 3. Für den Fall, dass zu den beiden Losen jeweils nur ein wertbares Angebot vom gleichen Bieter vorliegen sollte und hinsichtlich der Eignung der Zuschlag nur auf ein Los erteilt werden kann, wird der Zuschlag auf das Los 1 erteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0171d245-ac3f-418b-b197-219c22110fb2>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/07/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0171d245-ac3f-418b-b197-219c22110fb2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sofern seitens des Auftraggebers eine Finanzgarantie gefordert wird, ist diese im Verfahren unter „Zusätzliche Informationen“ dieser Bekanntmachung aufgeführt.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 SektVO, § 16a VOB/A bzw. § 41 UVgO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.leistungen zu entnehmen: - Die Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.leistungen sind zu berücksichtigen und über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de> unter der Vergabenummer 24FEI72568

herunterzuladen. Für die Auftragserteilung kommen nur präqualifizierte Unternehmen in

Betracht. Planung bauliche Anlagen: Planung Verkehrsanlage - Fahrbahn Planung

elektrotechnische Anlagen: Warengruppe (Produkte/Leistungen) - Planung elektrischer

Weichenheizeanlagen Planung Oberleitungsanlagen: Planung 15 KV Standard

Oberleitungsanlage

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Entfällt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die Angebote bearbeitet: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2, Strecke 5703, km 0,000 – 82,700

Beschreibung: Die übertragene Leistung beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Inhalte: - Planung Technische Streckenausrüstung – Oberleitungsanlagen in den Leistungsphasen (Lph) 3, 6 und 7; - Planung Technische Streckenausrüstung – Planung Weichenheizungen in den Lph 1, 2, 3, 6 und 7; - Objektplanung Ingenieurbauwerke - Lärmschutzwände in den Lph 1, 2, 3, 4, 6 und 7 - Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke - Lärmschutzwände in Lph 2, 3, und 6 - Objektplanung Verkehrsanlagen – Überleitstellen in den Lph 3, 5, 6 und 7; Kabeltiefbau inkl. koordinierter Kabeltiefbauplanung in den Lph 1, 2, 3, 6 und 7; - Erneuerung Oberbau (Gleis, Scheine, Weichen) in den Lph 3, 4, 5, 6 und 7. Weiterhin werden mit dieser Vergabe u. a. folgende zusätzlichen Leistungen ausgeschrieben: Übergeordnete Koordination der Planungsleistungen, Telekommunikationsplanungskoordination, Erstellung eines Gesamterdungskonzeptes
Interne Kennung: ec73f31b-7557-4d06-ac02-4480a5ec27b3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen:

vorgesehener Projektleiter Planung Los 2; vorgesehener Planungs Koordinator Los 2. -

Zwischen den Funktionen des Projektleiters Planung und Planungs Koordinators ist keine

Personalunion gestattet. Des Weiteren ist keine losübergreifende Personalunion zwischen den Funktionen, für die die Qualifikation nachzuweisen ist, gestattet. - Allgemeine Hinweise

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt.

Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. -

Angaben zum vorgesehenen Projektleiter Planung Los 2: Qualifikationsanforderung: 1.

Abschluss: Diplom-Ingenieur, Bachelor, Master aus den Fachrichtungen Bau, Infrastruktur

oder vergleichbarer Ingenieurstudiengänge. 2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter

Planung von Projekten der Eisenbahninfrastruktur 3. mind. Kenntnisse der deutschen Sprache

auf Niveau C1 gemäß dem GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

oder Muttersprache Deutsch. Als Nachweis sind Urkunde, Lebenslauf und ggf. Zertifikat

einzureichen - Angaben zum vorgesehenen Planungs Koordinator Los 2:

Qualifikationsanforderung: 1. Abschluss: Diplom-Ingenieur, Bachelor, Master aus den

Fachrichtungen Bau, Infrastruktur oder vergleichbarer Ingenieurstudiengänge. 2. mind. 4

Jahre Berufserfahrung im Bereich von Projekten der Eisenbahninfrastruktur als

Planungs Koordinator oder als Projektleiter Planung inkl. Schnittstellenmanagement zwischen

Verkehrsanlagen, konstruktivem Ingenieurbau und mindestens einem Bahntechnischen Ausrüstungsgewerk 3. mind. Kenntnisse der deutschen Sprache auf Niveau C1 gemäß dem GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) oder Muttersprache Deutsch. Als Nachweis sind Urkunde, Lebenslauf und ggf. Zertifikat einzureichen - Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/0171d245-ac3f-418b-b197-219c22110fb2/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/0171d245-ac3f-418b-b197-219c22110fb2/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung, dass wir in den genannten Fachbereichen mindestens untenstehende Anzahl an Mitarbeitern kapazitiv zur Ausführung der gegenständlichen Leistung des Vergabeverfahrens zur Verfügung haben (nach Fachbereichen gegliedert). Hierbei ist keine Personalunion zwischen den Fachbereichen möglich. Die Angabe ist jeweils additiv zu verstehen. Die Anzahl der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose ist hiervon abhängig. Dies führt gegebenenfalls dazu, dass bei einer Nichterreichung der jeweiligen Werte eine Einschränkung der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose greift. Details hierzu siehe „24FEI72568 Anlage 0.3 Zuschlagsdefinition“. Mindestanzahl an Mitarbeitern in projektrelevanten Fachbereichen: - Geforderte Mindestanzahl Mitarbeiter zur Bewerbung für ein Los: Projektleiter Planung inkl. Stellvertreter: 2; Planungs Koordinator inkl. Stellvertreter: 2; Planer Verkehrsanlagen Oberbau (ohne Technische Zeichner): 3; Planer

Oberleitungsanlagen (ohne Technische Zeichner): 3 - Geforderte Mindestanzahl Mitarbeiter zur Bewerbung für zwei Lose: Projektleiter Planung inkl. Stellvertreter: 4; Planungs Koordinator inkl. Stellvertreter: 4; Planer Verkehrsanlagen Oberbau (ohne Technische Zeichner): 6; Planer Oberleitungsanlagen (ohne Technische Zeichner): 6 - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. - Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Auftrag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot unter Berücksichtigung folgender Kriterien und Wichtung erteilt: In die Wertungssumme von Los 2 fließen die übertragenen Leistungen mit ein. Die Anzahl der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose ist abhängig von spezifischen Anforderungen an Umfang und Art des ihm kapazitiv zur Ausführung der gegenständlichen Leistung des Vergabeverfahrens zur Verfügung stehenden Mitarbeitern. Die genauen Anforderungen, welche Mitarbeiter in welchem Umfang zur Verfügung stehen müssen, können dem im Verfahren verwendeten Teilnahmeantrag (einzusehen auf der Vergabepattform eVergabe unter 24FEI72568 bzw. dem Dateinamen " 24FEI72568 02_Teilnahmeantrag Lose 1 und 2") und der Bekanntmachung entnommen werden. Diese Eignungsanforderungen führen gegebenenfalls dazu, dass bei einer Nichterreicherung der jeweiligen Werte eine Einschränkung der maximal an einen Bieter zu vergebender Lose greift. Der Bieter kann unabhängig davon für beide Losen bieten, auch wenn insoweit die Eignung hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter für weniger als zwei Lose gegeben ist. Die Zuschlagserteilung erfolgt jedoch unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Bietereignung. Hiervon ungeachtet darf der Bieter nur auf Lose bieten, zu denen auch die sonstigen Anforderungen hinsichtlich der Eignung erfüllt worden sind. Nachlässe auf die Loskombination von Los 1 und Los 2 sind möglich. Nachlässe auf Loskombinationen können vom Bieter jedoch nur angeboten werden, insofern die diesbezügliche Eignungsanforderung hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter erfüllt worden ist und der Bieter somit für die Zuschlagserteilung von zwei Losen in Betracht kommt. Nachlässe auf Loskombinationen eines Bieters, der nur für den Zuschlag von einem

Los in Betracht kommt, werden nicht in der Wertung berücksichtigt. Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung der Bieterleistung auf die wirtschaftlichste Loskombination der Wertungssumme beider Lose. In den nachfolgend genannten Fällen ergeht die Zuschlagserteilung wie folgt: 1. Für den Fall, dass ein Bieter, obwohl er aufgrund der Eignung nur auf ein Los den Zuschlag erhalten kann, gem. Wertung in beiden Los den Zuschlag erhalten soll, so wird dieser nur auf das Los erteilt, welches bezüglich der Wertungssumme den größten Abstand zum Zweitbieter hat. 2. Für den Fall, dass nur in einem Los zwei wertbare Angebote vorliegen sollten und ein Bieter in beiden Los den wirtschaftlichste, wertbare Angebot eingereicht hat, jedoch aufgrund der Eignung nur auf ein Los den Zuschlag erhalten kann, wird der Zuschlag auf das Los erteilt, auf das ansonsten kein Zuschlag erteilt werden könnte. 3. Für den Fall, dass zu den beiden Los jeweils nur ein wertbares Angebot vom gleichen Bieter vorliegen sollte und hinsichtlich der Eignung der Zuschlag nur auf ein Los erteilt werden kann, wird der Zuschlag auf das Los 1 erteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0171d245-ac3f-418b-b197-219c22110fb2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/07/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0171d245-ac3f-418b-b197-219c22110fb2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sofern seitens des Auftraggebers eine Finanzgarantie gefordert wird, ist diese im Verfahren unter „Zusätzliche Informationen“ dieser Bekanntmachung aufgeführt.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 SektVO, § 16a VOB/A bzw. § 41 UVgO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.leistungen zu entnehmen: - Die Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.leistungen sind zu berücksichtigen und über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de> unter der Vergabenummer 24FEI72568 herunterzuladen. Für die Auftragserteilung kommen nur präqualifizierte Unternehmen in Betracht. Planung bauliche Anlagen: Planung Verkehrsanlage - Fahrbahn Planung elektrotechnische Anlagen: Warengruppe (Produkte/Leistungen) - Planung elektrischer Weichenheizanlagen Planung Oberleitungsanlagen: Planung 15 KV Standard Oberleitungsanlage
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Entfällt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die Angebote bearbeitet: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-S-A

E-Mail: Michael.Mc.Behr@deutschebahn.com

Telefon: +49 89130885031

Fax: +49 69260913730

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 670e2523-aa44-46a9-8500-8fb343dce0ca - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/05/2024 15:10:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 296537-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/05/2024